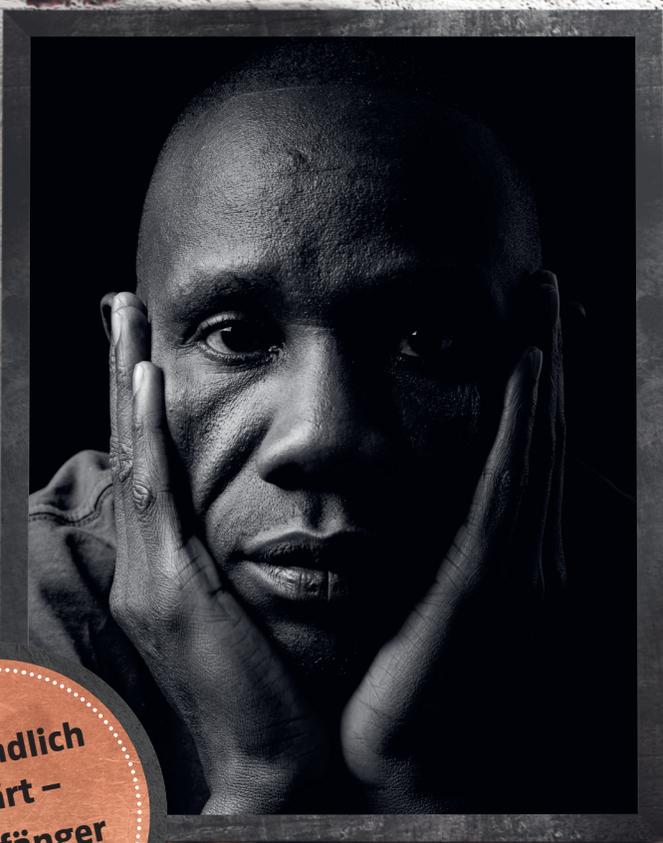


DIRK SCHIFF

DER START IN DIE PORTRÄTFOTOGRAFIE

Menschen gekonnt in Szene setzen



Verständlich
erklärt –
für Anfänger
geeignet

humboldt

DIRK SCHIFF

DER START IN DIE PORTRÄTFOTOGRAFIE

Menschen gekonnt in Szene setzen

humboldt

INHALT

Vorwort	8
Über mich	9
Ausrüstung	10
Die Kamera	10
Objektive	12
Festbrennweiten	12
Zoomobjektive	14
Equipment	15
Studioblitz/Aufsteckblitz	15
Ringlicht als günstige Alternative	17
Stativ	18
Hintergrund	18
Softbox	19
Dauerlicht	20
Studio	20
Grundlagen	22
Blende	22
Belichtung	25
Der ISO-Wert	25
ISO bei Tageslicht	25
ISO bei künstlichem Licht	26
Bildrauschen	28
Der Weißabgleich	30

Bildgestaltung 32

Bildaufbau	32
Hochformat oder Querformat?	32
Der geeignete Bildausschnitt	34
Der Goldene Schnitt und die Drittelregel	35
Farben	37
Das Licht	39
Draußen	39
Drinne	42
High-Key und Low-Key-Bilder	43
Fokussieren	43
Der automatische Fokus	43
Der manuelle Fokus	44
Der Augen-AF	44
Gesichtserkennung	45
Bilder planen	46
Nachbearbeitung	50

Arbeiten mit Models 51

Wie finde ich das passende Model?	51
Freundeskreis	52
Workshops	52
Portale im Web	52
Instagram	52
Facebook	55
Paid Model	56
Visagistin	56
Ältere Models	56

TFP-Models buchen	57
Was muss ich rechtlich beachten?	58
Vor dem Shooting	60
Bildideen finden	61
Das Posing richtig anleiten	61

Workshops 65

Porträts mit natürlichem Licht 66

Abendsonne	68
Im Park	70
Orientalisch	72
Girls Having Fun	74
Keep Smiling	76
Lady	78
Nachdenklich	80
Sunset	82
Colorful	84
Sunglasses	86
My Mobile	88
Friends	90
A Day in November	92
Entrepreneur	94
Bridge	96
In the Office	98
Expressiv	100
Laugh	102
Vor dem Meeting	104
Catwalk	106

Gentleman	108
Sit-ups	110
Reflection	112
Smart	114
Dreamer	116
Light and Shadow	118
One Day in Autumn	120
Starke Truppe	122

Baby- und Familienfotos 124

Sleeping	126
High Key	128
Cute Baby	130
Baby Face	132
Strandkorb	134
Waiting	136
Brown Eyes	138
Parasol	140
Big Love	142
Special Day	144
Love	146
Before the Wedding	148

Studioporträts

150

Man in Black	152
Blue Eyes	154
Fashion	156
Close to You	158
Low Key	160
Royal	162
Thinking	164
Beautiful Eyes	166
It's Magic	168
Green Dress	170
Akkordeon	172
Pokerface	174
Ringlicht	176
Body	178
My Baby	180
Motherly Love	182
Beautiful Colors	184
Extra Low Key	186

VORWORT

Ich freue mich, dass du dich für mein Buch entschieden hast! Anhand einer Schritt-für-Schritt-Anleitung möchte ich dir die Porträtfotografie näherbringen. Ich zeige dir, wie du ausdrucksstarke Porträts direkt praktisch umsetzen kannst.

Wir fangen mit einfachen klassischen Porträts an und steigern im Verlauf des Buches die Schwierigkeitsstufe. Du bekommst von mir zu jedem Bild die richtigen Licht- und Kameraeinstellungen mit auf den Weg. Du kannst die Fotos nachfotografieren, die dir gefallen. Dabei spielt es keine Rolle, ob du zu Beginn noch mit dem Automatikmodus deiner Kamera fotografierst und erst später mit den manuellen Einstellungen startest.

Zudem lernst du etwas darüber, wie du geeignete Models findest und wie du sie vor der Kamera posieren lässt, damit die Persönlichkeit im Porträt gut zur Geltung kommt.

Ich verrate dir wertvolle Tipps und Tricks für die Praxis. In diesem Buch findest du echte praktische Beispiele aus verschiedenen Bereichen der Porträtfotografie wie z. B. Baby-, Hochzeit-, Familien- oder Modelfotos. Mein Ratgeber „Der Start in die Porträtfotografie“ eignet sich für Hobbyfotografen, Blogger und Fotografie-Liebhaber.

Über mich

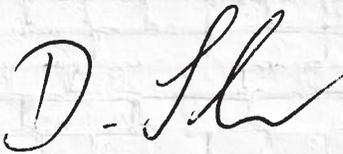
Mein Name ist Dirk Schiff, ich komme aus München. Erst spät, im Rahmen meines Journalistikstudiums, bin ich zum Fotografieren gekommen. Ich war direkt begeistert und brenne nach wie vor regelrecht fürs Fotografieren. Ich arbeite nicht nur als Fotograf, sondern auch als Internet-Experte und Buchautor.

Neben meiner Leidenschaft für die Kamera schwärme ich für den Film und das Theater. Ich habe mich auf die Fotografie von Menschen spezialisiert. Dabei spielt es für mich persönlich keine Rolle, ob ich einen Theaterstar oder den Jungen aus der Nachbarschaft ablichte. Hingabe und der feste Wille, das „perfekte Foto“ zu schießen, treiben mich tagtäglich an.

Wenn du Fragen zu den Bildern hast, kannst du mich jederzeit unter info@portraitiert.de kontaktieren.

Viel Spaß beim Fotografieren und Kreativsein wünscht dir

Dein

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'D' followed by a series of loops and a final flourish.

Dirk Schiff

AUSRÜSTUNG

Bei dem riesigen Angebot an Kameras und Zubehör fällt es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Hier verrate ich dir, was du wirklich für die Porträtfotografie brauchst: Ein Profi-Equipment muss es nicht gleich sein, aber auf bestimmte Dinge wie ein gutes Objektiv oder eine Softbox kannst du nicht verzichten.

Die Kamera

Du brauchst nicht sofort die teuerste Kamera, aber in jedem Fall eine gute Kamera. Als ich mit der Fotografie begonnen habe, kaufte ich mir eine Canon EOS 100D mit dem Zoomobjektiv 18–55 mm und 18 Megapixel zum Preis von 299 Euro, dazu ein gebrauchtes Porträtobjektiv mit einer Festbrennweite von 85 mm für 89 Euro. Damit konnte ich bereits gute Ergebnisse erzielen und Auftragsarbeiten erledigen. Danach habe ich einige Kameramarken durchprobiert. Heute fotografiere ich mit der Sony Alpha 7R und der Sony Alpha 7II.

Du musst am Anfang also erst einmal nicht mehr als 300 Euro ausgeben. Es ist es schwierig, bei dem riesigen Angebot die Entscheidung zu treffen, mit welcher Kamera du dauerhaft arbeiten möchtest, denn eigentlich bieten die heutigen Modelle mehr oder weniger die gleichen Features. Daher achte bei der Wahl vor allem auch darauf, ob du mit der Bedienung der Kamera gut zurechtkommst.

EINSTEIGERKAMERAS

Kameras wie die EOS-Modelle von Canon oder die Sony Alpha-Reihe eignen sich sehr gut für den Einstieg in die Porträtfotografie. Du kannst viele meiner Porträts mit dem Standardobjektiv einer Einsteigerkamera nachfotografieren. Auch für die Einsteigermodelle findest du zusätzliche Objektive mit Festbrennweite für wenig Geld.

Die meisten Fotografen arbeiten mit den Marken Canon, Sony, Nikon und Olympus. Wenn dir die Kaufentscheidung nicht leichtfällt, dann leih dir bei einem Kameraverleih verschiedene Kameras über einen gewissen Zeitraum aus, um verschiedene Modelle auszuprobieren.



Meine Sony-Kamera und ich

GRUNDLAGEN

Wenn du noch nicht so vertraut bist mit den Einstellungen deiner Kamera, kannst du zunächst ruhig im Automatikmodus fotografieren. Um größere Spielräume bei der Gestaltung deiner Bilder zu haben, ist es jedoch sinnvoll, dich mit Parametern wie Blende, Verschlusszeit, ISO und Weißabgleich zu beschäftigen.

Blende

Mit der richtigen Blendeneinstellung deiner Kamera sorgst du für Schärfentiefe im Bild. Daher spielt die Blende eine entscheidende Rolle bei der Fotografie. Eine kleinere Blendenzahl bedeutet, dass die Blende weiter geöffnet ist und dadurch für mehr Licht am Sensor sorgt. Eine größere Blendenzahl bedeutet, dass die Blende mehr geschlossen ist und weniger Licht an den Sensor lässt.

Was bedeutet das nun für dein Foto? Man könnte ja denken, mehr Licht am Sensor bringt auch das bessere Bildergebnis. Das ist aber nicht der Fall, denn: Mit einer möglichst weit offenen Blende erzielst du eine geringere Schärfentiefe. Das heißt: Mit einer großen offenen Blende bekommst du einen schönen unscharfen Hintergrund hin.

Die Schärfe des gesamten Bildes wird also durch die Blende mitbestimmt. Umso kleiner und geschlossener die Blende gewählt wird, umso schärfer werden die Objekte deines Bildes. Dies gilt für Vorder- und Hintergrund, was sich bei der Porträtfotografie sehr gut praktisch nutzen lässt.

BILDGESTALTUNG

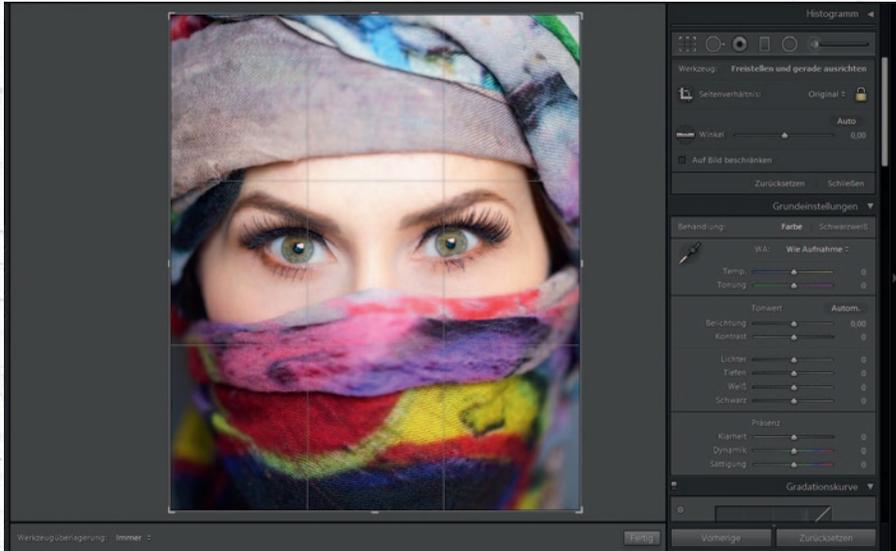
Bildaufbau, Licht, Farben, der richtige Fokuspunkt sowie Planung und Nachbearbeitung sind wesentliche Faktoren für die Qualität eines Fotos. Hier erfährst du, was es für Möglichkeiten gibt und wie du sie so einsetzt, dass du das optimale Bild erzielst.

Bildaufbau

Indem du dich auf ein Hauptmotiv konzentrierst, verleihst du deinen Bildern eine gewisse Aussagekraft. Zu viele Motive auf einem Foto lenken von deinem eigentlichen Motiv ab. Beim Porträt ist das leicht umzusetzen, da meist schon vorher klar ist, was bzw. wer die Hauptrolle spielt, aber dennoch bleiben dir hier viele Gestaltungsmöglichkeiten. Lerne z. B. mit Schärfe und Unschärfe zu spielen. Insbesondere bei der Porträtfotografie entstehen tolle Bilder, wenn das Gesicht der Person scharfgestellt ist und der Hintergrund unscharf. Bildbeispiele findest du im Abschnitt „Blende“.

Hochformat oder Querformat?

Das **Querformat** ist für den Betrachter das übliche Format. Wir sehen die Welt einfach aufgrund der Anordnung unserer Augen in diesem Format. Das heißt aber nicht, dass du jedes Foto in diesem „gewöhnlichen Format“ erstellen sollst. Querformate können schnell langweilig wirken, denn automatisch sehen wir dieses Format als natürlich an.



Anwendung der Drittelregel für ein Hochformat



Anwendung der Drittelregel für ein Querformat – zwei Gesichter sind auf je ein Neuntel verteilt

Nachbearbeitung

Zur Nachbearbeitung von Bildern nutze ich Adobe Lightroom 6. Meine Philosophie ist es, meine Bilder möglichst wenig nachzubearbeiten, damit sie so natürlich wie möglich wirken. Wünscht das Model aber eine gezielte Bildbearbeitung, berücksichtige ich das natürlich.

Wenn du Bilder bearbeiten möchtest, lade dir deine Bilder – im Optimalfall im RAW-Format – in dein Bildbearbeitungsprogramm und entscheide, welche Bearbeitungsschritte du bei welchem Bild einplanst. Ich nutze, wenn ich überarbeite, meistens folgende Einstellungen:

Freistellungsüberlagerung: Hier schneidest du dein Bild nach Belieben zu. Wenn du beispielsweise das Gesicht in der Mitte haben möchtest, schneidest du auf einer Seite ein Stück vom Rand weg.

Korrekturpinsel: Mit dem Korrekturpinsel vermindere ich Falten oder wähle bei Unreinheiten die Option „Haut weichzeichnen“. Achte dabei darauf, dass du nicht zu viel wegretuschierst, damit die Person auf dem Bild immer noch als sie selbst erkennbar ist!

Weißabgleich und Belichtung: Bei manchen Bildern führe ich kleine Änderungen in den Bereichen Weißabgleich und Belichtung durch.

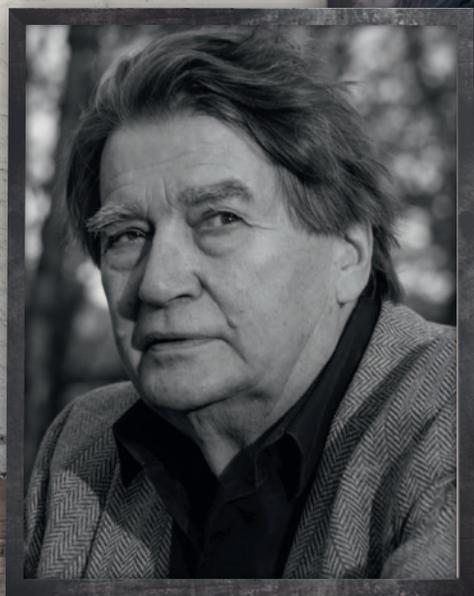
WENIGER IST MEHR

Manchmal ist weniger Retusche mehr! Einige meiner Bilder, insbesondere bei der Studiofotografie, habe ich nicht nachbearbeitet. Dies trifft hauptsächlich auf die Bilder mit Männern zu.

PORTRÄTS MIT



NATÜRLICHEM LICHT



Abendsonne

Vorbereitung

Suche dir die passende Outdoor-Location danach aus, welchen Hintergrund du nutzen möchtest. Für ein solches Foto musst du wissen, in welcher Himmelsrichtung und wann genau die Sonne untergeht: Mit der kostenfreien Version der Handy-App „Sunsurveyor“ hast du den Überblick für deinen Standort.

Lichtquelle

Das natürliche Sonnenlicht kurz vor dem Sonnenuntergang dient als Lichtquelle. Eine halbe Stunde, bevor die Sonne untergeht, schießt du das Foto. Die Sonne steht optimal, sodass das Model die Augen nicht zukneifen muss. Du brauchst einen relativ klaren Himmel, damit ausreichend Licht vorhanden ist.

Technische Details

Du kannst für dieses Foto ein Standardobjektiv mit 18–55 mm nutzen. Du brauchst hier keine Festbrennweite.

Positionierung Model & Fotograf

Das Model wird von der Sonne angestrahlt. Achte darauf, dass das Gesicht gut ausgeleuchtet ist, insbesondere die Augen. Du stehst dem Model gerade gegenüber und fokussierst die Augen. Wenn du die Kamerawerte manuell eingestellt hast, entfernst du dich so weit vom Model, bis du den idealen Bildausschnitt auf dem Display siehst.



Nachdenklich

Vorbereitung

Dein Model sitzt auf einer Bank und schaut nachdenklich, ohne dabei in die Kamera zu blicken.

Lichtquelle

Nutze das natürliche Sonnenlicht, das ganz leicht durch die Bäume hindurchscheint. Dein Model sitzt im Schatten.

Technische Details

Du kannst für dieses Foto ein Zoomobjektiv mit 85–210 mm verwenden. Fotografiere ohne Blitz.

Positionierung Model & Fotograf

Das Model sitzt auf einer Bank, im Hintergrund befinden sich viele Bäume. Du stehst ca. 1,5 m von deinem Model entfernt. Fokussiere das Gesicht des Models und bewege dich vor und zurück, bis der perfekte Bildausschnitt zu sehen ist.

TIPP

Um einen solchen Blick zu erzielen, sagst du dem Model, was du möchtest bzw. was es tun soll. Die Person hier hat sich in eine Situation hineinversetzt und darüber nachgedacht, ohne dabei direkt in die Kamera zu schauen.



My Mobile

Vorbereitung

Du fotografierst in einem Raum mit Fenster. Ein Hotelzimmer oder eine Wohnung eignet sich sehr gut. Für dieses Foto habe ich ein Model mit besonders tollen Haaren ausgewählt.

Lichtquelle

Fotografiere mit offener Blende und einem hohen ISO-Wert. Du benötigst kein Blitzlicht.

Technische Details

Wenn du kein lichtstarkes Objektiv hast, stellst du den ISO-Wert etwas höher. Fotografiere mit einer 85-mm-Festbrennweite.

Positionierung Model & Fotograf

Dein Model steht seitlich zum Fenster und wird durch das natürliche Sonnenlicht angestrahlt. Du stehst 1,5 m weit weg von deinem Model, sie schaut zu dir. Stell den Fokus auf Autofokus und die Funktion Einzelfokusfeld. Dann fokussierst du die Augen.

TIPP

Wenn du mit der Porträtfotografie noch wenig Erfahrung hast, nutze die automatische Gesichtserkennung mit Augenfokus.



Dreamer

Vorbereitung

An einem Tag mit ein wenig Sonnenschein fotografierst du draußen an einer dunklen Wand. Am besten eignet sich die Sonne am Morgen, wenn der Himmel noch etwas dunstig ist.

Lichtquelle

Die Sonne strahlt dein Model leicht an, sodass es die Augen weit öffnen kann. Du verwendest ausschließlich natürliches Licht. Um dem Bild eine optimale Helligkeit zu geben, fotografierst du mit möglichst weit geöffneter Blende.



Mit offenerer Blende bekommst du weniger Schärfentiefe in Gesicht und Hintergrund (f/1.8 bei 1/160 s)

Technische Details

Fotografiere mit offener Blende und einem Porträtobjektiv mit einer Brennweite von 85 mm.

Positionierung Model & Fotograf

Dein Model steht 2 m weit weg von der dunklen Wand. Du stehst 1,5 m weit weg vom Model und fokussierst die Augen.



BABY- UND FAMILIENFOTOS





Cute Baby

Vorbereitung

Du brauchst ein schlafendes Baby und einen kleinen Sitzsack, auf dem du das Baby platzierst. Deine Location ist dein Haus oder deine Wohnung. Zur praktischen Umsetzung des Fotos benötigst du etwas Platz. Ein Wohnzimmer eignet sich sehr gut für dein Vorhaben.

Lichtquelle

Den ISO-Wert habe ich hier hoch gestellt, da aufgrund von schlechtem Wetter nicht ausreichend Sonnenlicht vorhanden war. Du arbeitest trotzdem ohne Blitz und nutzt das natürliche Licht.

Technische Details

Nutze ein Objektiv mit einer Festbrennweite von 85 mm.

Positionierung Model & Fotograf

Du liegst auf dem Boden und platzierst das Baby 2 m von dir entfernt. Bewege dich so weit nach vorne oder hinten, bis du den richtigen Bildausschnitt durch deine Kamera siehst.

TIPP

Um Babys zu fotografieren, benötigst du mehr Zeit als bei Erwachsenen. Sie brauchen einige Pausen, da das Fotografieren schnell anstrengend wird. Versuche Babys ausschließlich mit natürlichem Licht zu fotografieren, um sie nicht mit dem Blitz zu erschrecken.



Brown Eyes

Vorbereitung

Du brauchst einen Raum mit Fenster und ein etwa dreijähriges Kind, das gute Laune mitbringt. Für den Bokeh-Effekt bedarf es eines Porträt-Objektivs mit Festbrennweite, am besten 85 mm. Wenn du nur ein 50-mm-Objektiv hast, kannst du das Foto trotzdem schießen, du musst dich nur etwas näher an dein Model heranbewegen.

Lichtquelle

Bei bewölktem Himmel mit sehr wenig Sonnenlicht nutzt du dennoch keinen Blitz und stellst den ISO-Wert relativ hoch ein. Zusätzlich nutzt du die offene Blende, um einen schönen Bokeh-Effekt zu erzielen. Du hast wenig natürliches Licht zur Verfügung und musst daher einen hohen ISO-Wert einstellen.

Technische Details

Das natürliche Sonnenlicht strahlt das Kind durch das Fenster an. Fotografiere mit möglichst weit offener Blende. Du kannst später in der Nachbearbeitung das Bildrauschen etwas reduzieren. Kinder bewegen sich manchmal etwas schneller, und mit dieser Belichtungszeit verwischt dein Bild nicht.

Positionierung Model & Fotograf

Du sitzt unter dem Fenster, das Kind steht und schaut in deine Richtung, also zum Fenster. Du bist 1,5 m von deinem Model entfernt. Es schaut direkt in die Kamera, du fokussierst die Augen.



Before the Wedding

Vorbereitung

Das Wetter ist wolkenlos und sommerlich warm. Deine Models stehen direkt vor dem Eingang einer alten Kapelle.

Lichtquelle

Die Models werden ganz wenig seitlich von der Sonne angestrahlt. Sie stehen im Schatten.

Technische Details

Für die Umsetzung habe ich mit dem Standardobjektiv meiner Kamera fotografiert (18–55 mm).

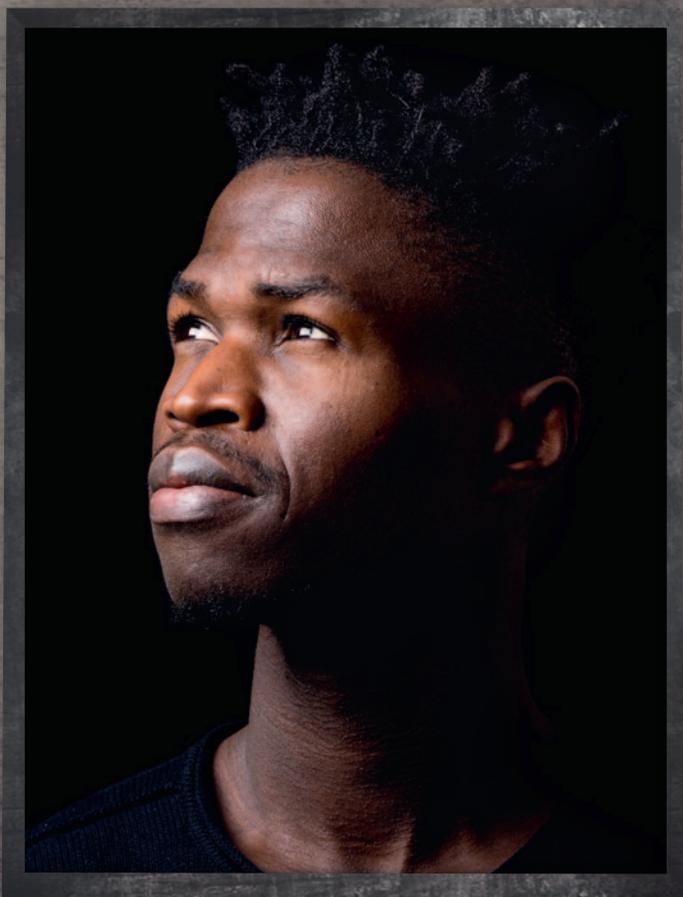
Positionierung Model & Fotograf

Deine Models stehen direkt vor der Kapelle und küssen sich. Du stehst ca. 1,5 m von ihnen entfernt. Du siehst beide Models umrahmt von deinem Fokusfeld im Display und fokussierst sie mittig. Bewege dich zu ihnen hin, bis du den richtigen Bildausschnitt gefunden hast. Du stehst unterhalb der Treppenstufen und fotografierst von unten nach oben.



STUDIO- PORTRÄTS





Low Key

Vorbereitung

Du brauchst einen großen Raum. Platziere an der Wand einen schwarzen Falthintergrund und seitlich im 45-Grad-Winkel und 2 m entfernt vom Hintergrund einen mobilen Blitz.



Studio-Set

Lichtquelle

Zur Umsetzung benutzt du einen Studioblitz. Positioniere ihn so, dass er das Gesicht des Models von der Seite perfekt ausleuchtet. Das Stativ wird in Kopfhöhe des Models ausgefahren und die Softbox ganz gerade gestellt. Der Blitz hat einen Abstand von 0,5 m zum Model.

Technische Details

Hier brauchst du ein Porträtobjektiv mit einer Brennweite von 85 mm. Den kabellosen mobilen Studioblitz stellst du auf 1/128 ein. Du arbeitest hier mit geschlossener Blende. Die Zielsetzung liegt darin, das Gesicht schön anzustrahlen, um den sogenannten Low-Key-Effekt zu erzielen: dunkle Farbtöne herrschen vor, das Gesicht zeigt Konturen, was du durch Blende 8 erreichst. So kannst du ausdrucksstarke Gesichter betonen.

Positionierung Model & Fotograf

Das Model sitzt auf einem Stuhl 1,5 m weit weg vom Hintergrund. Du stehst 1,5 m entfernt und nährst dich, bis du den gewünschten Bildausschnitt im Display siehst. Das Model schaut seitlich direkt in die Softbox. Fokussiere das Gesicht.



Extra Low Key

Vorbereitung

Du brauchst einen großen Raum und eine mobile Studioausrüstung (Blitz, Softbox plus Stativ und schwarzer Falthintergrund). Für das Bild habe ich gezielt ein schwarzes Model gewählt. Du kannst das Bild natürlich auch mit einem weißen Model umsetzen, womit du aber nicht dieses ausdrucksvolle Lichtspiel erzielst.

Lichtquelle

Benutze einen Studioblitz mit Softbox. Es wird nur eine Lichtquelle benötigt.

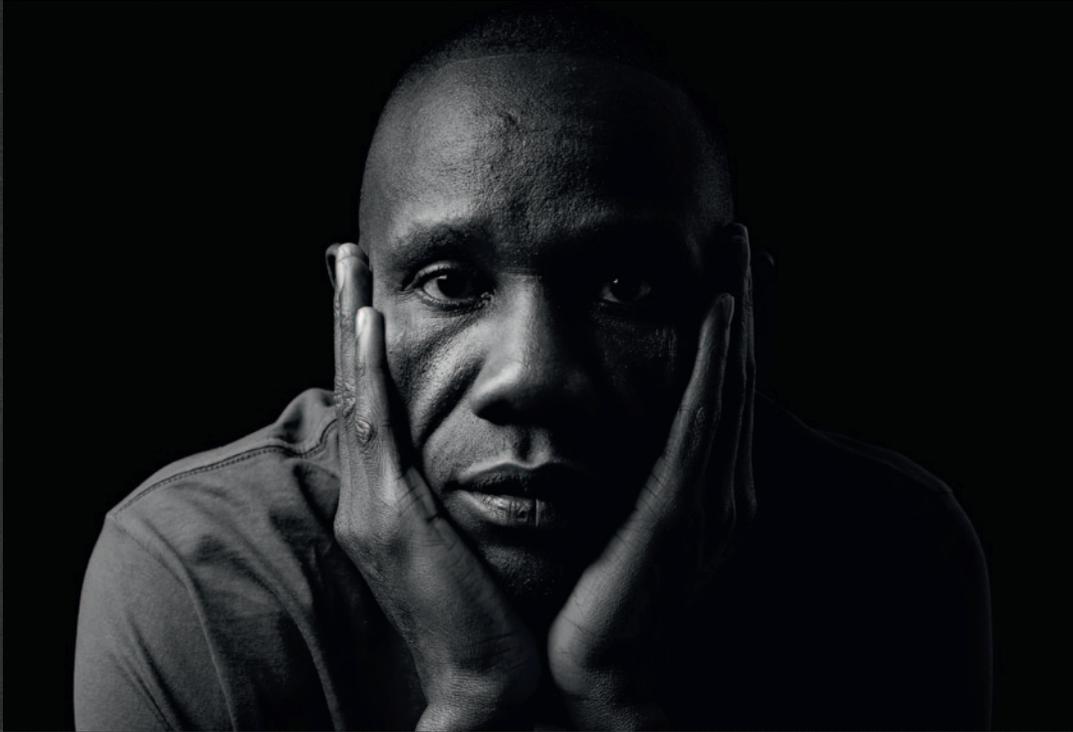
Technische Details

Für dieses Foto brauchst du ein Porträtobjektiv mit einer Brennweite von 85 mm. Deinen mobilen Studioblitz, der durch einen kabellosen Funkempfänger gesteuert wird, stellst du auf 1/128 ein.

Positionierung Model & Fotograf

Das Model sitzt auf einem Stuhl, der 1,5 m entfernt vom Hintergrund im Raum steht. Du stehst 1,5 m vom Model entfernt und näherst dich, bis du den passenden Bildausschnitt im Display siehst. Das Model sieht direkt in die Kamera.

Positioniere das Blitzlicht so, dass es gerade die Hälfte des Gesichts deines Models ausleuchtet: Das Stativ wird genau in Kopfhöhe des Models ausgefahren, die Softbox ganz gerade eingestellt. Das Blitzgerät steht ca. zehn Grad seitlich zum Model. Leuchte das Gesicht nur zur Hälfte aus, um den Lichteffect zu erzielen. Du fokussierst das Gesicht und arbeitest mit geschlossener Blende.



Die schönsten Naturmotive!

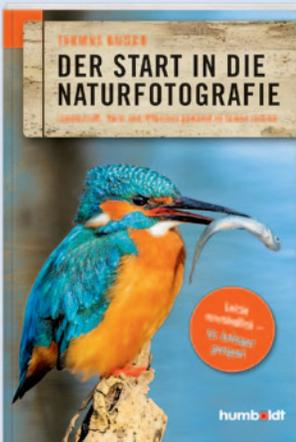


- Der Autor lebt die Makrofotografie: Er ist Makrofotograf, Chefredakteur und Herausgeber der Zeitschrift Makrofoto sowie Gründer von makro-treff.de
- Zahlreiche Workshops zu den beliebtesten „Makro-Welten“: Wald, Wiese, Wasser & Co.
- Alles drin: Ausrüstung, Kamera-Einstellungen, Anleitungen, Tipps und Tricks

Valentin Gutekunst

Der Start in die Makrofotografie

224 Seiten, 146 Fotos, 14,5 x 21,5 cm, Softcover
ISBN 978-3-86910-370-9
€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]



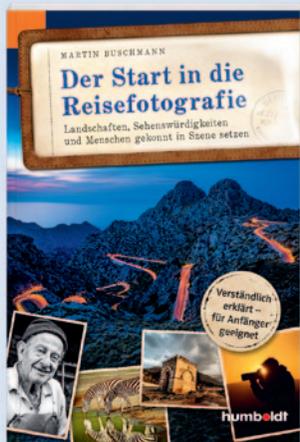
- Alle Grundlagen verständlich erklärt – mit Profitipps für die optimale Vorbereitung
- Großer Workshopteil mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lernen und Nachmachen
- Der Autor ist ein ausgezeichnete Fotograf mit dem Zusatz-Talent, die Fotografie leicht verständlich erklären zu können

Thomas Kaiser

Der Start in die Naturfotografie

192 Seiten, ca. 120 Fotos, 14,5 x 21,5 cm, Softcover
ISBN 978-3-86910-359-4
€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]

Kamera einpacken – und los!



- Verständlich und reich bebildert: Tipps für alle wichtigen Urlaubsmotive
- Einfach und auf den Punkt: Großer Workshopteil mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Aus erster Hand: Der Autor ist erfolgreicher Fotograf, Foto-Trainer und Macher von my-reisefotografie.de – einer Plattform für alle, die gerne reisen und fotografieren

Martin Buschmann

Der Start in die Reisefotografie

192 Seiten, 144 Fotos, 14,5 x 21,5 cm, Softcover

ISBN 978-3-86910-369-3

€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]



- Mit Schritt-für-Schritt-Erklärungen zu perfekten Landschaftsfotos
- Tolle Workshops für die wichtigsten Landschaftsmotive, die besten Bildkompositionen und alle wichtigen Licht- und Wettersituationen
- Alles drin: Ausrüstung, Kamera-Einstellungen, Bildgestaltung, Arbeiten mit dem vorhandenen Licht- und Wettersituationen

David Köster

Der Start in die Landschaftsfotografie

272 Seiten, 14,5 x 21,5 cm, Softcover

ISBN 978-3-86910-087-6

€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]

Stand 2019, Änderungen vorbehalten.

Die Ratgeber sind auch als eBook erhältlich.

humboldt
...bringt es auf den Punkt.

Fotospaß im Wochentakt



Stand 2019; Änderungen vorbehalten.

Lars Poeck

Kreative Foto-Aufgaben

240 Seiten, 225 Fotos

14,5 x 21,5 cm, Softcover

ISBN 978-3-86910-366-2

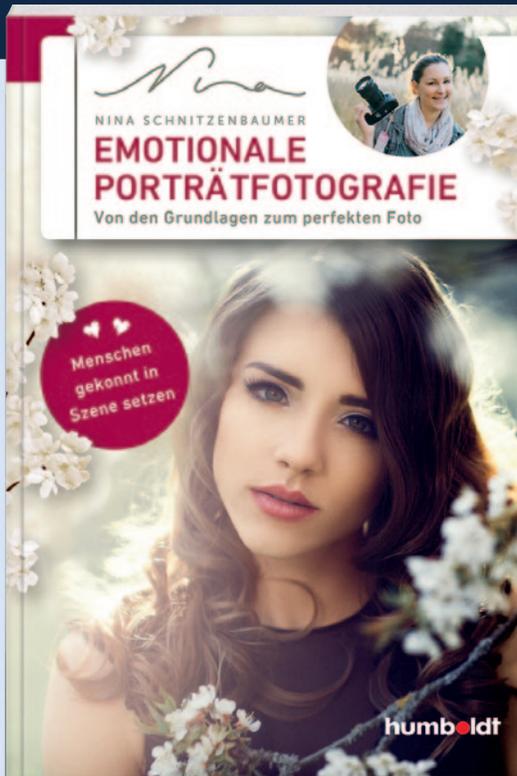
€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

- Die neue Art von Fotoratgeber: Woche für Woche neue Foto-Aufgaben zum Lernen und zur Inspiration
- Erstaunlich verständlich: Von den Foto-Basics zur gelungenen Bildidee
- Jede Menge Foto-Wissen, verpackt in 52 Foto-Aufgaben
- Die 52 Herausforderungen machen Lust, jeden Tag seine Kamera in die Hand zu nehmen und eigene Ideen zu entwickeln

Großartige Fotos mit großem Gefühl

Stand 2019, Änderungen vorbehalten.



- Endlich: Der erste Ratgeber vom Fotografie-Shooting-Star Nina Schnitzenbaumer
- Alles, was man über die emotionale Porträtfotografie wissen muss: Technik, Licht, Bildaufbau, Arbeiten mit dem Model
- Mit zahlreichen Schritt-für-Schritt-Workshops zum Nachmachen und Lernen

Nina Schnitzenbaumer

Emotionale Porträtfotografie

192 Seiten, ca. 150 Fotos

14,5 x 21,5 cm, Softcover

ISBN 978-3-86910-358-7

€ 26,99 [D]/€ 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

humboldt

...bringt es auf den Punkt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86910-372-3 (Print)

ISBN 978-3-86910-374-7 (PDF)

ISBN 978-3-86910-375-4 (EPUB)

Der Autor: Der Münchner Fotograf und Journalist Dirk Schiff setzt Menschen gekonnt in Szene: Er fotografiert Brautpaare, Babys oder Geschäftsleute, aber auch Prominente wie Uschi Glas, Reinhold Messner oder Mario Adorf. Zu seinen Auftraggebern zählen international bekannte Modemagazine, Agenturen, Unternehmen und Privatpersonen. Für diesen Ratgeber hat er die besten Grundlagen und Tricks für richtig gute Porträtfotos zusammengetragen.

Originalausgabe

© 2019 humboldt

Eine Marke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
www.schluetersche.de
www.humboldt.de

Autor und Verlag haben dieses Buch sorgfältig geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Lektorat: wort & tat, Linda Strehl, München
Covergestaltung: Semper Smile, München
Coverfoto: Dirk Schiff, shutterstock/STILLFX; Dmitri1ch; positvplus Studio
Fotos: Dirk Schiff
Illustrationen: stock.adobe.com: peshkova: 66/67, SFIO CRACHO: 124/125, belov1409: 150/151
Satz: PER MEDIEN & MARKETING GmbH, Braunschweig
Druck und Bindung: gutenberg beuys feindruckerei GmbH, Langenhagen

Ausdrucksstarke Porträtaufnahmen leicht gemacht!

Die leicht verständliche Starthilfe für alle, die gerne bessere Porträtfotos machen möchten: Welche Kameraeinstellungen sorgen für einen professionellen Look? Wie setze ich natürliches und künstliches Licht perfekt ein? Wie fokussiere ich richtig? Alle Fragen, die sich dir beim Start in die Porträtfotografie stellen, werden verständlich erklärt. Dazu gibt es viele Workshops zum Nachfotografieren – hier wird anhand von Beispielfotos Schritt für Schritt erklärt, wie du deine Bildideen ganz einfach umsetzen kannst. Der perfekte Ratgeber für alle, die Menschen besser in Szene setzen möchten!



Verständlich erklärt, mit vielen Schritt-für-Schritt-Anleitungen

DIRK SCHIFF setzt als Fotograf und Journalist Menschen gekonnt in Szene: Er fotografiert Brautpaare, Babys oder Geschäftsleute, aber auch Prominente wie Uschi Glas, Reinhold Messner oder Mario Adorf. Zu seinen Auftraggebern zählen Magazine, Agenturen, Unternehmen und Privatpersonen. Für diesen Ratgeber hat er die besten Grundlagen und Tricks für richtig gute Porträtfotos zusammengetragen.

www.humboldt.de

ISBN 978-3-86910-372-3



9 783869 103723 26,99 EUR (D)